

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 40.6 Abt. Schule, Sport und Förderangelegenheiten Beteiligt:	Nr.	VO/2023/4651 öffentlich
	Datum:	01.03.2023
	Verfasser/-in:	Hübner, Michael
Kulturförderung 2023 – hier: Theater- und Bühnenverein der Hansestadt Wismar e.V. – Theatersommer St. Georgen Wismar 2023		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	03.04.2023	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Theater- und Bühnenvereins der Hansestadt Wismar e.V. – Theatersommer St. Georgen Wismar 2023 in Höhe von 10.000,00 EUR.

Begründung:

Gesamtkosten des Projektes: 175.000,00 EUR

Beantragte Förderung: 10.000,00 EUR

Projektbeschreibung: siehe Anlage

Zweckbindung: Öffentlichkeitsarbeit, Honorarkosten und sonstige Kosten

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.5415920	Aufwand in Höhe von	10.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.7415900	Auszahlung in Höhe von	10.000,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.5415920	Aufwand in Höhe von	10.000,00 €

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

40 - Amt für Bildung, Jugend,
Sport und Förderangelegenheiten
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Eing. / 17. FEB. 2023

4000	40.6	40.62	Nr.
<i>[Signature]</i>			

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: K/22 128102/2023

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragstellers:

gGmbH e. V. e.V. i.G.

öffentl. rechtl. Körperschaft Sonstige

Antragsteller:

Name: Theater- und Bühnenverein der Hansestadt Wismar e.V.

Straße: Postanschrift: Hegede 1 PLZ / Ort: 23966 Wismar

Telefon: 0173 6029012 Telefax: 03841 6280830

Ansprechpartner: Annette Joppke Unterschriftberechtigter: Annette Joppke

E-Mailadresse: annette.joppke@theatersommer-wismar.de

Name und Ort des Kreditinstituts: VR Bank Mecklenburg

IBAN: DE53 1406 1308 0001 1597 20

BIC: GENODEF1GUE

Maßnahme:

Förderbereich:

- Kulturförderung Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
- Wohlfahrtspflege Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: Theatersommer St. Georgen Wismar 2023

Durchführungszeitraum von: 07.07.2023 bis: 05.08.2023

Durchführungsort: St. Georgen Wismar

Beantragte Fördersumme: 10.000 EUR

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt

berechtigt

ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeinhalten und -dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Wismar, den 06.02.2023

Ort, Datum


rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan



Theater- und Bühnenverein
der Hansestadt
Wismar e.V.

Hegede 1, 23966 Wismar

Kosten- und Finanzierungsplan

Maßnahme: Theatersommer St. Georgen 2023

Träger: Theater- u. Bühnenverein Wismar e.V.

Zeitraum: April – Dezember 2022

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	5.500 EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	20.000 EUR
3	Fahrkosten	1.200 EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	EUR
6	Honorarkosten	77.500 EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	70.800 EUR
	Gesamtkosten	175.000 EUR

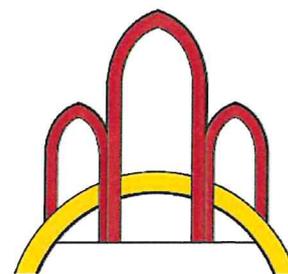
II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	95.500 EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	55.000 EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	4.500 EUR
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	abgelehnt EUR
5.3	des LK NWM <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	10.000 EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	165.000 EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	10.000 EUR
	Gesamteinnahmen	175.000 EUR

Sachlich und
rechnerisch richtig

01.02.2023

Datum : Unterschrift



**THEATER
SOMMER**
ST.GEORGEN WISMAR

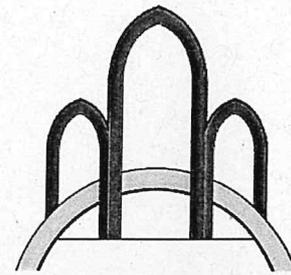
Einzelaufstellung

Sonstige Kosten (70.800,00 EUR):

1. Ton, Licht, Projektion	18.800,00 €
2. Bühnenbild, Gerüste, Installationen	26.500,00 €
3. Kostüm, Requisite, Maske	12.000,00 €
4. Transport, Miete, Sonstiges	5.200,00 €
5. Location, Bestuhlung	3.000,00 €
6. Honorar Technisches Personal	5.300,00 €
Gesamtkosten:	70.800 €

Sonstige Einnahmen (55.000,00 EUR):

1. Sponsoring WOBAU	5.000,00 €
2. Sponsoring VR-Bank	5.000,00 €
3. Sponsoring Lotto	6.500,00 €
4. Sponsoring BAU-Union	6.500,00 €
5. Sana-HANSE-Klinikum	2.500,00 €
6. Landesmarketing	2.500,00 €
7. Pfiff-Möbel	2.500,00 €
8. HW-Leasing	1.500,00 €
9. Ostsee-Reisen	1.000,00 €
10. Wohnungsgenossenschaft	2.500,00 €
11. Gerd Allmendinger	1.000,00 €
12. Perry Rodewald	500,00 €
13. Gabi Bauer	500,00 €
14. Schwedenwache	500,00 €
15. Boltenhagener Appartementservice	500,00 €
16. <i>Gutscheinverkäufe</i>	<i>6.500,00 €</i>
17. <i>Crowdfunding</i>	<i>10.000,00 €</i>



**THEATER
SOMMER**
ST.GEORGEN WISMAR

**Projektbeschreibende Ergänzung zum Antrag auf Förderung
der Maßnahme „Theatersommer St. Georgen 2023“ durch die Hansestadt Wismar:**

In der Analyse zum Ende des Jahres 2022 konnten wir auch diese Theatersommer-Saison, die als Nosferatu-Folge inszeniert war, als einen Erfolg verbuchen. Mit großer Freude haben wir als gemeinnütziger Verein ein ganz besonderes kulturelles Ereignis in der Hansestadt Wismar ermöglicht, dass immer mehr Zuwachs über die Region hinaus erhält. Auch in Betrachtung der finanziellen Bilanz stellte sich Erleichterung ein, nicht mit einem Minus abschließen zu müssen, denn der Ticketverkauf war nach dem Coronajahr 2021 erneut eine Herausforderung. Mit viel persönlichem Engagement zur Einwerbung von Sponsoren- und Fördermitteln sowie einer unermüdlichen Öffentlichkeitsarbeit konnten die insgesamt hohen Projektkosten gedeckt werden. Auch die Durchführung unserer barrierefreien Veranstaltung konnte mit vereinten Kräften gelingen. Wir sind in diesem Zusammenhang gerade der Unterstützung durch die Hansestadt in vielerlei Hinsicht sehr dankbar.

Dennoch müssen wir uns einer weiterhin angespannten und sogar verschärften aktuellen Situation stellen. Die Krisen haben sich potenziert und das geht ganz eindeutig mit einer zurückhaltenden Spendenfreudigkeit einher. Demgegenüber stehen in der kommenden Saison auch noch erhöhte Kosten, die wir im Folgenden kurz darstellen: Die neue Inszenierung wird mit dem Drehbuch von Holger Mahlich (Arbeitstitel „Nosferatu und die geheimnisvolle Krypta“) wieder unserem Anspruch auf ein qualitativ hochwertiges Sommertheater in der Wismarer St. Georgen Kirche gerecht.

Es beinhaltet erneut ein spannendes wie unterhaltsam-komisches und selbstverständlich professionelles Theaterspiel auf der Bühne bei gleichzeitiger Projektion von mehreren Filmsequenzen auf einer größeren Leinwand. Diese muss ein größeres Maß haben als bisher und wird oberhalb der Bühne, die in vorhandener Form genutzt wird, installiert. Der Film, der dann in Teilen passend zum Bühnengeschehen gezeigt wird, hat natürlich Produktionskosten (die Protagonisten gehen für das Publikum sichtbar von der Bühne aus in die Wismarer Unterwelt -die Krypta-, wo die Untoten um Nosferatu herum leben). Es ist ein Dreh über 4 Tage in einem Gewölbe der Heiligen Geist Kirche geplant. Die Protagonisten wurden im Stück um 2 Personen, konkret 1 Schauspieler und 1 Schauspieler/Sängerin, erweitert, d.h. hier erhöhen sich die Kosten im Vergleich zum letzten Jahr jeweils für die Übernachtungen, Honorare, Fahrtkosten und Kostüme. Die bisherigen Darsteller behalten ihre Kostüme wie in 2022.

Um die Filmkosten so gering wie möglich zu halten, werden wir nach entsprechenden Vorgesprächen eine Kooperation mit Wismar TV eingehen. Sollte hier auch der Schnitt möglich sein, geht der Kostenrahmen nicht über 5000 Euro hinaus. Muss das Filmmaterial allerdings in Berlin fertiggestellt werden, wird sich das in einer höheren Summe darstellen, obwohl auch

hier schon wohlwollende Kooperationen angefragt sind. Wir sind diesbezüglich noch in der Planungsphase. Auch die Probebühne in Berlin ist teurer geworden als in 2022 (was sich vermutlich aus deren erhöhten Kosten ergibt). Da im neuen Drehbuch Liedtexte integriert sind, ist auch hier ein erhöhter Aufwand zu verzeichnen. Die Kompositionen und Aufnahmen dafür erfolgen in Berlin, wodurch dann im Gewölbe beim Filmdreh nur ein Playback abgespielt werden muss, was die Kosten so gering wie möglich hält.

Insgesamt lebt die neue Inszenierung durch die besondere Musik und Verbindung von Bühne und Film sowie natürlich durch ein exzellentes Schauspielteam. Es soll in jedem Fall wieder ein einmaliges Erlebnis in Wismar geschaffen werden unter Einbindung der zu Wismar gehörenden Thematik um den filmisch legendär gewordenen Vampir Nosferatu als Alleinstellungsmerkmal. Das dient nicht nur der weiteren Bekanntmachung der St. Georgen Kirche als städtisches Denkmal, sondern auch ihrer würdigen Nutzung als Ort der Kultur und schließlich wird damit auch der Tourismus in der Stadt gefördert.

Die Mitglieder unseres Vereins sind stolz auf ihr großes ehrenamtliches Engagement, dass ein so besonderes Event in der Hansestadt und ihrer Region ermöglicht. Unsere Mitgliederversammlung in Auswertung der Saison zeigt auch eindeutig den unbedingten Willen, diese Theatersommer-Reihe zu einem anerkannten Theater-Festival in der Region weiterzuentwickeln. Ein breites Publikum soll erreicht werden und die Theater- und Bühnenkunst entsprechend unserer Satzung gefördert werden. Letztlich hängt das aber alles an einer auskömmlichen Finanzierung des Vorhabens.

Für diese Saison sind wir bereits mitten in der Sponsorenwerbung und haben diverse Förderanträge gestellt. Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat uns in der vergangenen Woche leider wieder eine Absage erteilt. Hier waren 25.000 Euro beantragt und eingeplant. Demgegenüber stehen zum Glück die Erhöhung der Mittel durch den Landkreis auf das Doppelte der Summe des letzten Jahres, also jetzt 10.000 Euro. Auch Fördermittel von Aktion Mensch für unsere barrierefreie Familienaufführung werden wir wieder beantragen.

Wir bitten die Hansestadt Wismar auch in diesem Jahr um die beantragte Zuwendung in Höhe von 10.000 Euro und werden im verantwortlichen Ausschuss für die Entscheidung vor Ort sein und unseren Aufwand sowie die Bedeutung des Projektes nach Bedarf erläutern.

Da wir auf eine bestimmte Summe vor Ticketverkauf angewiesen sind, um die Produktion und Aufführungen auch wirklich umzusetzen, haben wir uns einen zeitlichen Rahmen bis zur endgültigen Entscheidung gesetzt. Eine Entscheidung zunächst Ihrerseits sowie dann im Ausschuss der Bürgerschaft bis Mitte April ist für uns unabdingbar.

Wir hoffen sehr auf Ihr Wohlwollen für unser Projekt.
Für weitere Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Annette Joppke
Projektleiterin und stellv. Vorstandsvorsitzende
Theater- und Bühnenverein Wismar e.V.

Hansestadt Wismar • Postfach 1245 • 23952 Wismar

Theater- und Bühnenverein der
Hansestadt Wismar e.V.
Frau Annette Joppke
Hegede 1
23966 Wismar

Der Bürgermeister
Amt für Bildung, Jugend, Sport und
Förderangelegenheiten



Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: K/22/28102/2023
Bearbeiter/in: Herr Hübner
Zimmer: 219
Telefon: 03841 251-4012
Fax: 03841 251-777 4100
E-Mail: MHuebner@wismar.de
Datum: 27.01.2023

Bescheid über die Bewilligung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns

Zuwendungsempfänger*in: Theater- und Bühnenverein der Hansestadt Wismar e.V.
Aktenzeichen: K/22/28102/2023
Projekt: Theatersommer St. Georgen Wismar 2023
Ihr Antrag vom: 22.12.2023
Posteingang vom: 23.12.2023

Sehr geehrte Joppke,

Ihr Antrag vom 22.12.2022 auf vorzeitigen Maßnahmebeginn für das Projekt „Theatersommer St. Georgen Wismar 2023“ wird ab dem 01.02.2023 bewilligt.

Aus dem Umstand, dass Ihr Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn bewilligt worden ist, können keine Ansprüche gegen die Bewilligungsbehörde abgeleitet werden.

Die Förderrichtlinie für Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege der Hansestadt Wismar vom 02.02.2015 und die allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P M-V) sind bereits mit Beginn des geplanten Projektes zu beachten.

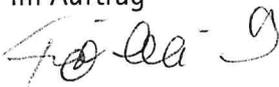
Für eine bessere Zuordnung geben Sie bitte bei Rückfragen und bei weiterem Schriftverkehr immer das oben genannte Aktenzeichen Ihres Antrages an.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei dem Bürgermeister der Hansestadt Wismar in Wismar, einlegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Herr Fröhlich
Amtsleiter